

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

131 (12.5.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Zweites Blatt.

Samstag den 12. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 52749. I. Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksratsmitglieder, der Herren Stadtrat Ludwig Käppele, Stadtrat A. Meck, beide in Karlsruhe, Bürgermeister Max Hofheinz in Spöck und Bürgermeister Zweder in Lintenheim sind mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 2. I. Wis. Nr. 16760 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung zu Mitgliedern des Bezirksrats für den Amtsbezirk Karlsruhe auf die Dauer vom 1. April 1900 bis dahin 1904 ernannt worden die Herren:

Stadtrat Adolf Wilser, Karlsruhe,
Kaufmann Karl Layh, "
Architekt Heinrich Kenz, "
Bürgermeister Leopold Vinder, Hagsfeld.

Das seitherige Mitglied des Bezirksrats, Herr Apotheker Dr. G. Eitel in Karlsruhe, dessen Dienstzeit ebenfalls am 1. April 1. 00 abgelaufen war, wurde auf die oben genannte Zeitdauer wieder als solches ernannt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gemäß § 9 (vorletzter Absatz) des Verwaltungsgesetzes, besagend: „Der Amtsbezirk soll unter die einzelnen Mitglieder des Bezirksrats zur vorzugsweisen Thätigkeit verteilt werden,“ der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Distrikte eingeteilt worden ist:

- I. Distrikt: umfassend: den Teil der Gemarkung Karlsruhe von der Kronens- und Rüppurrerstraße bis zur Durlacher Gemarkungsgrenze;
- II. Distrikt: den Gemarkungsteil zwischen Kronens- und Rüppurrerstraße einerseits und Karl-Friedrichstraße und Eitlingerstraße andererseits;
- III. Distrikt: den Gemarkungsteil, welcher begrenzt wird von der Karl-Friedrichstraße, Kriegstraße und Westendstraße;
- IV. Distrikt: den Gemarkungsteil zwischen Westendstraße und Schwimmschulstraße, ferner den südwestlichen Stadtteil zwischen Eitlingerstraße, Kriegstraße und Gemarkungsgrenze;
- V. Distrikt: den Stadtteil Mühlburg westlich der Schwimmschulstraße;
- VI. Distrikt: die Gemeinden: Friedrichsthal, Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Rintheim, Rüppurr und Daylanden;
- VII. Distrikt: die Gemeinden Stafforth, Spöck, Graben, Ruffheim, Bleboldsheim, Hochstetten;
- VIII. Distrikt: die Gemeinden: Beiertheim, Bulach, Grünwinkel;
- IX. Distrikt: die Gemeinden Leutshneureuth, Welschneureuth, Knielingen, Lintenheim, Leopoldshafen, Eggenstein.

Die einzelnen Distrikte wurden zugeteilt wie folgt:

Distrikt I	dem Bezirksrat	Weiser,
II	„	Wilser,
III	„	Dr. Eitel,
IV	„	Bayer,
V	„	Layh,
VI	„	Vinder,
VII	„	Käpfele,
VIII	„	Kenz,
IX	„	Weinbrecht.

Großh. Bezirksamt.

Fährenbach.

Karlsruhe, den 8. Mai 1900.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des botanischen Gartens bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Gartendirection.

Fabrisk-Versteigerung.

Montag den 14. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft gegen baar versteigert:

1 Kanapee, verstellbar, 1 Kanapee mit 2 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, sämtliche Möbel sind in prima Seidebezug und Rohhaarpolsterung, 2 Paar blaue seidene Vorhänge mit Draperien etc., 1 Schrank, 1 Sopha; ferner 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Stühle (braun Blau), 2 Blumenständer, 1 Handkoffer, 1 Koffer, 1 Schrank, 3 Bettstellen mit Matrasen und Polstern, Bettwerk, 2 französische Bettstellen, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 Wiener Chaiselongue, 2 Tische, Silber, 1 beinahe neue Nähmaschine, 1 Drehorgel mit Trompeten und Pfeifen, sehr gute Joppenanzüge, Stühle, 1 Eisschrank, 1 großer Kaffeekocher, 1 große und 1 kleine Rinsbadewanne, 1 komplettes Schwitzbad, 2 Doppelleitern, eiserne Pfannen, Küchenschranke mit und ohne Aufsatz.

wozu Stehhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Die Sicherstellung des Magazin-Fuhrwesens

des unterzeichneten Provilantamts soll im Wege des öffentlichen Verdingungsverfahrens erfolgen.

Es ist hierzu Termin auf

Wittwoch den 21. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer, Kriegstraße 116, woselbst auch die Bedingungen ausliegen, anberaumt. Leistungsfähige Fuhrunternehmer werden zur Einreichung von Angeboten eingeladen.

Königliches Provilantamt Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Faß mit 69 Liter Weißwein, 40 H. Lischwein, Faslager, 1 Schlauch, 1 Flaschenkorb, Gläser, 1 Handlarran, 1 Bett, Chiffonnières, Verticos, Kommode, Uhren, Stühle, Tische, Sophas, Bettzeug, Keller, 1 Waschkessel, Nähmaschinen, 1 Handlarran, 1 Pianino u. A.; ferner daran anschließend in Nr. 8 der Rintheimerstraße: 56 Stück 35 mm starke Lannenbretter.

Karlsruhe, den 10. Mai 1900.

Zister, Gerichtsvollzieher.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Die Grab-, Maurer- und die Zimmerarbeiten zur Erbauung von zwei freistehenden Abtrittgebäuden und einer Aufenthaltshütte auf dem Rangirbahnhof hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstr. 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen für die Abtrittgebäude und die Aufenthaltshütte getrennt spätestens bis Samstag den 19. Mai, Vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1900.

Der Großh. Bahubauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

Beiertheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks und vis-à-vis vom Stadtgarten gelegen eine sehr schöne Herrschafts-Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2-3 Zimmern im Dachstock, großem Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, so fort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigenthümer. Gartenstraße 17 sind die Wohnungen im 1. und 3. Stock, bestehend in je 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht) nebst allem sonstigen Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzufragen zwischen 11-2 Uhr. Näheres beim Eigenthümer Beiertheimer Allee 7.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock (Bel-
Etage) eine schöne herrschaftliche 5 Zimmer-
Wohnung, vorne ohne Vis-à-vis, hinten
mit schöner und freier Gartenansicht, Bade-
zimmer und sonstigem reichlichen Zugehör auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres beim
Eigentümer Beierthelmer Allee 7.

Kaiserstraße 99 ist im 4. Stock eine Woh-
nung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort zu ver-
mieten. Näheres bei Karl Frey im Laden.

3.2. Karlstraße 96, in geschlossenem Hause,
sind 2 sehr schöne Wohnungen, bestehend aus je
6 Zimmern, Bad, Balkon und Erker nebst reich-
lichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten.
Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

Luisenstraße 52 ist im Seitenbau eine
schöne Parterrewohnung (freie Aussicht in Garten)
von 2 großen Zimmern und Küche auf 1. Juli zu
vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des
Vorderhauses.

Markgrafenstraße 52, zunächst dem
Rondellplatz, ist im 2. Stock des Vorderhauses
eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Küche,
Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst im 1. Stock.

Schererstraße 14 (2. Parallelstraße
östlich der Müppurerstraße, Südstadt) ist eine
Wohnung in ruhigem Hause mit 3 großen,
schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder per
1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im
2. Stock.

Schützenstraße 52 ist eine Wohnung, be-
stehend in 4 Zimmern mit schönem Badezimmer
und Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu ver-
mieten.

Schützenstraße 80 ist im Vorderhaus
eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern,
Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten.
Daselbst ist eine schöne Parterrewohnung im Seiten-
bau von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Schützenstraße 81 ist im Seitenbau eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern,
Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Nä-
heres im 4. Stock des Vorderhauses.

2.1. Schwimmschulstraße 14 ist eine
freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche
und Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
Näheres parterre.

Werderstraße 94 ist die Wohnung im Par-
terre sowie im 4. Stock, bestehend aus je 3 sehr
schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort
innerhalb des Glasabschlusses etc., sofort oder
später zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 7.

Winterstraße 17, in freundlichem
Seitenbau, sind zwei schöne Wohnungen von je
zwei kleineren Zimmern nebst Zugehör an solche
Leute per 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör
ist sofort oder später zu vermieten: Müppurer-
straße 20, parterre.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche,
Speicher und Keller ist zu vermieten. Näheres
Wielandstraße 10 im Laden.

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und
Mansarde ist zu vermieten. Näheres Wieland-
straße 10 im Laden.

Auf 1. Juli oder früher ist Kaiser-
straße 123, eine Treppe hoch, eine schöne
Wohnung, bestehend aus 4-6 sehr ge-
räumigen Zimmern und reichlichem Zu-
gehör zu vermieten. Auch für ein Geschäft
sehr geeignet. Einzusehen: 10-12 Uhr.

4.1. In unserem Neubau „Wirtschaft zum
Schloß Müppuri“ in Klein-Müppure haben
wir per 1. Juli billigt zu vermieten:
eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3
schönen, geräumigen Zimmern, Küche und
Keller, „Glasabschluß“;
eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3
schönen Zimmern, Küche u. Keller, „Glas-
abschluß“.
Näheres Kronenstraße 33.

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und
Mansarde ist zu vermieten. Näheres Wieland-
straße 10 im Laden.

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und
Mansarde ist zu vermieten. Näheres Wieland-
straße 10 im Laden.

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und
Mansarde ist zu vermieten. Näheres Wieland-
straße 10 im Laden.

4 Zimmerwohnung nebst Zugehör, alles ganz der
Neuzeit entsprechend eingerichtet auf 16. Mai oder
später: Poststraße 1 im 2. Stock.

3.2. Zu vermieten:
Amalienstraße 29, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche,
Zugehör etc., prima Lage, billiger Mietpreis;
desgl. Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Zugehör etc.
Näheres im Laden daselbst.

Herrschaftswohnung.

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße,
ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad,
Speisekammer und sonstigem reichlichen Zu-
gehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch
auch auf früher zu vermieten. Näheres
ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erb-
prinzenstraße 1, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55 ist eine schöne Wohnung im
Seitenbau, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Zimmern
mit Glasabschluß, Küche, Keller und Speisekammer,
auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst
im Laden.

Vorholzstraße 13

(Ecke der Karlstraße) ist eine Wohnung, bestehend
in acht Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, auf
sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im
Parterre zu erfragen.

Schöne Wohnung

von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reich-
lichem Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Körner-
straße 9, 3. Stock. *3.1.

Laden zu vermieten.

4.2. Waldstraße 17 ist ein Laden mit an-
stößender Wohnung auf 1. August ds. Js. zu
vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei

R. Urban.

Werkstätte,

sehr groß und hell, auf 1. Juli zu vermieten, kann
auch etwas früher bezogen werden. Ankauf von
9-11 und 1-3 Uhr: Bähringerstraße 59 im
3. Stock.

Gesucht

zum 1. Oktober d. Js.:

herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-
gehör im westlichen Stadtteil, nicht über 1200 M.
Angeboten unter Nr. 3334 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Herrschaftswohnung von 7 oder 6 Zim-
mern, möglichst mit Balkon, im westlichen
oder mittleren Stadtteil gesucht. Offerten
unter Nr. 3331 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Abteistraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses
ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bismarckstraße 31 ist ein elegant möbliertes
Parterrezimmer ab 1. Juni zu vermieten.

Amalienstraße 65 sind im 2. Stock, ohne Vis-
à-vis, ein Salon und Schlafzimmer, ebenso ein
einzelnes Zimmer gut möbliert zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit separ-
ratem Eingang auf 16. Mai oder 1. Juni zu ver-
mieten, dasselbe kann auch sogleich bezogen werden,
sowie ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Bähringer-
straße 21, parterre.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer, Bohn- und
Schlafzimmer, sind an einen besseren Herrn sofort
oder 16. Mai zu vermieten: Schützenstraße 19,
parterre links.

Bohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, sind per sofort zu vermieten. Näheres
Amalienstraße 51 im Laden. *3.2.

Leisingstraße 34

ist im Vorderhaus eine schöne Mansarde, unmöbliert,
an eine einzelne Person sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres im zweiten Stock.

Schöne Mansarde,

unmöbliert, bezugbar, mit kleiner Kammer, ist sofort
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine schöne, helle Schlafstelle ist mit Kost an
einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Thurm-
straße 7c, 3 Treppen, Ausgang am Rathskeller, bei
Wolf.

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche Arbeiter finden Kost und
Wohnung: Markgrafenstraße 40 im Seitenbau
links, 3. Stock.

Schlafstelle.

Ein solches Mädchen findet sofort eine Schlaf-
stelle: Schützenstraße 44, Vorderhaus, 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Vollständig ungenirtes, möbliertes Zimmer
sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 3337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Karl-Friedrich- und Erb-
prinzenstraße wird ein einfach möbliertes Zimmer
gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 3335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer in besserem Hause
per 15. Juni ebent. auch später von einem Herrn
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 3328 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

15000 Mark

auf gut gesicherte II. Hypothek zu 5% bis 1. Juli
auszuleihen. Meldungen unter Nr. 3349 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

auf I. Hypothek bis 1. Juli zu vergeben. Offerten
unter Nr. 3340 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

9000 Mark

auf zweiten gut gesicherten Eintrag für hier auf
1. Juli zu vergeben. Reflektierende wollen Offerten
unter Nr. 3333 im Kontor des Tagblattes abgeben.

10000 Mark

per 1. August auf gute zweite Hypothek zu ver-
geben. Offerten unter Nr. 3339 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

17000 bis 20000 Mark werden auf
1. Juli oder später auf ein Haus in guter
Lage von pünktlichem Zinszahler anzunehmen
gesucht. Offerten unter Nr. 3287 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Von 8000 Mark gut gesichertem Restkauf-
schilling, zu 5% verzinslich, die Hälfte mit 500 Mark
Nachlag sofort zu cediren gesucht. Gesl. Offerten
unter Nr. 3342 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Kapital gesucht auf 13. Juli.

* Welcher Herr leihet einem Landwirt in der
Nähe von Karlsruhe 9000 M. auf Verlag von
Haus und Güter von 12000 M. Offerten unter
Nr. 3351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

150 Mark von einem jungen Mann. Schriftliche
Angebote mit Adresse an G. B. 14574 post-
lagernd Karlsruhe erbeten.

14000 Mark!

prima Restschilling, fällig 1905, soll zum Ankauf
eines Rentenhauses im Bahnhofstadtteil ver-
wendet werden. Gesl. Offerten mit Preisangabe,
Rente und Belastung nimmt das Kontor des Tag-
blattes unter Nr. 3346 entgegen. 2.1.

4.2. Mit Nachlass verkaufte II. Hypothek von 20000 M.

5% auf pr. Object in Baden,
noch 2 Jahre unkündbar. Offerten unter K.
S. 712 an
Hansenstein & Vogler, A.G.,
Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen wird für sofort ge-
sucht. Zu erfragen Werderstraße 88 im 1. Stock.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort
oder auf 15. Mai bei keiner Familie gute Stelle:
Durlacherstraße 71 im 1. Stock.

* Für den Monat Juni suche ich ein Mädchen
zur Aushilfe für Hausarbeit bei guter Bezahlung.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein pünktliches Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet auf 1. Juni Stelle: Akademiestraße 16 im 2. Stock. Auch ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf 1. Juni Stelle. Schriftliche Offerten unter Nr. 3329 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli Stelle bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 3341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Reisender

gesucht von leistungsfähiger Firma für eine Spezialität ohne Konkurrenz. Hoher Gehalt und Provision für den tüchtigen Mann.

Nur Herren, welche schon 1a Privatbank-Schaft besucht haben, dürfen auf diese Stelle reflektieren.

Vorsprechen Samstag 10-12 und 1-3 Uhr.

Hotel Germania.

Schreibanshilfe

wird auf 2-3 Monate gesucht für einen jungen Mann. Maschinenschreiber wird bevorzugt. Näheres Leopoldstraße 10, Registratur.

Koch-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sogleich Stellung. Näheres Rheinstraße 14.

Gypser

finden sofort Beschäftigung bei Gypsermeister F. Bischof, Friedenstraße 14.

Verkäuferin gesucht.

2.1. Ein Fräulein findet familiäre Aufnahme als Verkäuferin in einem Ladengeschäft. Selbstgeschriebene Anerbieten mit Angabe des Alters, Confession und zeitweiliger Tätigkeit nebst Beifügung von Photographie erwünscht unter Nr. 3347 an das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein Mädchen, nicht über 16 Jahre, mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen, findet in einem Laden Beschäftigung. Es ist Gelegenheit zur Erlernung sämtlicher Kontorarbeiten geboten. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Lebenslaufes sind unter Nr. 3345 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeit kann sofort eintreten: Rudolfsstraße 10, parterre.

Tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, per 1. Juli gesucht. Sich wenden unter F. B. an das Markthaus hier. Hoher Lohn, beste Behandlung. 2.1.

Köchin-Gesuch.

* Suche sofort eine Köchin, Lohn und Verhandlung gut.

Karl Walter, zum gold. Kreuz, Ludwigplatz.

Ein Küchenmädchen

findet Stelle: Herrenstraße 10. 2.1.

Zimmermädchen,

ein williges, fleißiges, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 129.

Jüngeres Mädchen,

das sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, zum alsbaldigen Eintritt zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 61 im 3. Stock rechts.

Gesuch.

* Eine einzelne ältere, leidende Dame sucht ein braves Mädchen gewissen Alters, evang. Confession, welches selbstständig einen einfachen Haushalt besorgen kann und etwas von der Krankenpflege versteht. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 3338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein braves, reinliches Dienstmädchen findet sofort angenehme Stelle: Herrenstraße 84, 3. Stock.

Stellen finden:

Restaurations-Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, sowie mehrere Hausburschen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

K. Stellen finden sofort:

einfache Kellnerinnen, Privatmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen, Spülmädchen, Kinder- und Zimmermädchen durch vormals Frau Rühlenthal, Bähringerstraße 72.

Gesucht ein Kochfräulein

sowie

ein Küchenmädchen

zum sofortigen Eintritt von L. Fütterer, Weinwirtschaft zu den 3 Villen. 3.2.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Ellkann & Baer**, 4.4. Bachnerstraße 79.

F. Junger Kellner nach ausw., sowie Hausbursche gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 183, Eingang Kreuzstraße. 2.2.

Hausbursche,

ein ehrlicher, fleißiger, kann sofort eintreten. Färberei **D. Lasch**, Sofienstraße 23.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet auf 15. Mai Stelle. Näheres bei **Karl Kaufmann**, Konditor, Ludwigplatz 61.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.2. Ein schulentlassenes Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen kann, wird für den ganzen Tag oder auch nur für Nachmittags zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 4. Stock.

3.1. **Eine Frau** für leichte Gartenarbeit gesucht: Kaiser-Allee 93.

Ein Schüler,

welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, findet Beschäftigung: Sofienstraße 28 im Laden.

Junger Mann,

gelernter Kaufmann, sucht sofort oder später irgend welche Beschäftigung ähnlicher Art, hier oder auswärts. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 3330 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Speculanten

Etagehaus mit Baustellen in Baden so billig zu verkaufen, daß Käufer in kürzester Frist 15 000-20 000 Mark Gewinn erzielen muß. Offerten unter **K. T. 713** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Hausverkauf.

3.1. Im westlichen Stadtbell ist ein solid gebautes, schönes Eckhaus mit 3 und 4 Zimmerwohnungen im Stock, in freier Lage, zu verkaufen. Da sich das Haus zu 6% rentiert, ist es für Kapitalanlage sehr vorteilhaft. Offerten sind unter Nr. 3332 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** 2.2. Billigst zu verkaufen:**

Küchen-Tisch, -Stühle, -Schäfte, -Glaschrank, Flaschen und Ständer, Waschkübel, Mänge und Kohleneimer, Blumentöpfe, Balkonmarquise: **Karlstraße 83 im 2. Stock.**

5.1. Pianino,

kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen, Schörfla, 7 Oktaven, Unterdämpfung, Replikationsmechanik, Eisenbeinclaviatur, mit schönem, gesangreichem Ton, ist äußerst billig unter langjähriger Garantie zu verkaufen bei

M. Haack, Pianohandlung, Müppurrerstraße 2, zwei Treppen.

Keine Spesen für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc., daher billigste Preise! (Auswahl unter 30 Instrumenten.)

Billig zu verkaufen

ist ein ziemlich großer, runder, zusammenlegbarer Tisch (Kirschbaumholz): **Ulsandstraße 11, parterre.**

* **Ein schöner Kinder-Sitzwagen** ist billig zu verkaufen: **Müppurrerstraße 60 im 4. Stock links.**

Ein Ladentisch,

4 m lang, gebraucht, sowie 6 eichene Schiebefenster sind billig abzugeben: **Kaiserstraße 117 im Schubladen.**

Gebrauchte Herde.

* Mehrere Herde, gut hergerichtet, wie neu, verschiedener Größe, werden unter Garantie billig abgegeben im Herdrepaturgeschäft von **A. Kirchmayer**, Schützenstraße 44. Das Reparieren von Herden wird pünktlich besorgt, auch werden alte Herde angekauft.

3.1. **Bohnenstecken** sind in jedem Quantum abzugeben in Gebunden von 25 Stück um billigsten Preis: **Werderstraße 1 im 3. Stock.**

Nachhilfestunden

erteilt staatlich geprüfte Lehrerin. Offerten sind unter Nr. 3300 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Klavierunterricht

erteilt ein Fräulein, konservatorisch gebildet. Näheres **Roonstraße 4, 1. Stock.** 3.1.

Stenographie, System Stolze-Schrey.

3.2. Für die Schüler und Schülerinnen der **Germania-Schreibmaschinen-Schule** beginnt **Montag den 14. Mai** ein Kursus in Stenographie **Stolze-Schrey**, an dem sich noch 4 oder 5 Schüler beteiligen können.

Der Unterricht findet statt in der **Germania-Schreibmaschinen-Schule, Friedrichsplatz 7,**

Montag und Donnerstag Abend von 7/9 bis 10 Uhr. Anmeldungen werden daselbst entgegen genommen.

Schwarzwälder Speck,

hart geräuchert, bei **A. Banschler,** 14 Waldstraße 14.

Bordeaux-Weine

von
Lynch freres, Weingüter-Besitzer,
empfiehlt als **Bordeaux** oder **Bollkeller**
hier im Faß zu Originalpreisen:

Flaschenweine,

verfüllt mit Glas:

Côtes de Proton	Mk. 1.—
Côtes de Clairac	1.25
Bonnes-Côtes	1.40
St.-Emilion	1.75
St.-Julien	2.—
Lynch	2.60
Margaux	4.80

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstr. 6 u. Waldstr. 41.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

Frau Baumgärtner, Bähringerstraße 20 a,
Josef Beck, Marienstraße 92,
Fräulein Bertha Bormann, Rudolfstr. 25,
Josef Breuer, Kaufm., Lachnerstraße 5,
J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
Dr. Busch, Gartenstraße 64,
Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
Ferd. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
H. Friedmann, Lessingstraße 21,
F. Gailing, Belfortstraße 7,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
J. Groß, Waldhornstraße 48,
Frl. Grömminger, Luisenstraße 73 a,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
A. Hacker, Bernhardtstraße 9,
K. M. Hänslar, Kurvenstraße 1,
E. Helff Nachf., Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Marienstraße 15,
F. Hirschler, Schützenstraße 14,
Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
Friedr. Holzner, Körnerstraße 26,
J. Huber, Herrenstraße 54,
Heinr. Hungerle, Winterstraße 51,
Lorenz Hurst, Schützenstraße 61,
St. Ihle, Kaufm., Werderstraße 89,
Frau E. Joseph, Kaiser-Passage 7,
E. Karrer, Ruppurverstraße 84,
August Klingele, Amalienstraße 71,
Frau W. Klotter, Waldstraße 77,
W. Körner, Sofienstraße 66,
Wend. Kupferer, Kaiser-Allee 61,
A. Kühn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße 12,
Gerh. Lasse, Kaiserstraße 56,
P. H. May, Schillerstraße 12,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Alex. Mösch, Marienstraße 42,
Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
A. Müller, Degenfeldstraße 17,
Wilh. Müller, Körnerstraße 40,
Fräulein Therese Musser, Viktoriastr. 12,
K. Musler, Winterstraße 18,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
Rheinisches Consumgeschäft, Waldstr. 61,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Emil Roth, Bahnhofstraße 28,
Emil Scheibner, Kaiserstraße 66,
Chever, Goethestraße 1,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Marienstraße 70,
W. Schwindke, Gartenstraße 13,
A. Steinmann, Werderstraße 42,
A. Streib, Marienstraße 93,
Fritz Trummel, Schützenstraße 65,
J. Vetter, Birkel 15,
Andreas Vogt, Akademiestraße 23,
W. Walter, Körnerstraße 16,
W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
J. Wirth, Kriegstraße 122.

2882

I^a Sachsenhauser Apfelwein

per Flasche 35 Pfg.

Eiswein, gute Qualität,

per Flasche 45 Pfg.

empfiehlt

M. Baschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt, in bester
Güte, trotz bedeutendem Aufschlag
zu den alten Preisen empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,

5.5. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Tropon-Chocolade

empfiehlt

S. Blum,

Kaiserstraße 154.

2.2.

Telephon 267.



8.1.

berühmt seit Jahrhunderten
durch seine Heilquelle.

in Süddeutschland mit grossem Erfolg, z. B. in
Ulm 1898 45 000 Gefässe, 1899 150 000 Gefässe.

Enten, Poularden, junge Hahnen

bei

C. Cartharius.

Delicateßschinken,

prima Frankfurter, das Feinste zum Roh-
essen empfiehlt in frischer Sendung

A. Banscher,

14 Waldstraße 14.

Fleisch-Belee

empfiehlt

C. Cartharius.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Frankfurter Bratwürste,

conservirte,

garantirt haltbar, frisch eingetroffen bei

A. Banscher,

14 Waldstraße 14.

Schwebinger Spargeln,

täglich frisch, empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Malsch, Hofl.,

13.9. 57 Ludwigplatz 57.

— Wer nach Anwendung nutzloser Einkuren
sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los
geworden, greife zu

Siegels

Hühneraugen-Tod.

Goldene Medaille 1899. Referenzen:
Sanitätsrath Dr. Sandter, Magdeburg,
Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen
besseren Reiseartikelfachern sowie im Haupt-
depot bei **Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 22,**
Rondellplatz.

Rameruner Elfenbein-Seim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz etc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in
Fiacons zu 30 Pfg.

Eng. Helff Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185,

offerirt **Seidenstoffe** in
weiß u. bunt, **Bettstoffe**
in Damast, Cattun u. Kölsch,
Schürzenstoffe in allen
Breiten.

Nur beste Qualitäten
und billige Preise.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185.

Für die Reise:

Zahnbürsten,
Kopfbürsten,
Frisirkämme,
Schwämme,
Schwammbeutel,
Nagelbürsten,
Kleiderbürsten,
Staubkämme,
Frottir-Artikel,
Badehauben.

Praktische Neuheit:

Schnell-Glanz-Doppelbürste

mit der Trockenwische

(für schwarze und helle Stiefel), färbt nicht ab, ist
sauber und handlich.

Ries, Friedrichsplatz 4,

en gros — détail.

BU-**reau-Joppen**von 200 Pfg. an
empfiehlt**N. Breitbarth,**

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

**100 Duzend
Taschen-
tücher,**weiß mit farbigen
Rändern, gefäunt,
nur eine Qualität,das Duzend Mk. 2.-,
das halbe Duzend Mk. 1.10,
das Stück 20 Pfg.,
so lange Vorrath.**C. F. Kopf,**
Herrenstraße 14.**L. Krieger,**
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeflechte,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eis. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Rahmbarren etc.**Griechische Weine.**

Wir unterhalten Niederlagen Griechischer Weine vom Hause

J. F. Menzer in Neckargemünd

und verkaufen dieselben zu den billigsten Preisen.

19.19.

Karlsruhe:**F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Raich,
Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57,
Gust. Bender, vorm. Karl Walzacher,
Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5,
Gerhard Laspe, Kaiserstraße 54,**J. Fell**, Hofkonbitorei, Kaiserstraße 70, mit
Muschanf,
J. Klasterer, Fisch- und Delikatessen-
handlung, Kaiserstraße 100.**Ettlingen:****E. Kühner** „zum Hirsch“, mit Mus-
chanf,**Emil Reiss**, Drogen, Material- und
Farbwaren.**MAGGI**für **5** Pfg. für **10** Pfg. für **12** Pfg. für **16** Pfg. für **25** Pfg.
eine ausgezeichnete Frühstück-
Suppe. 2 Portionen vorzüglicher
SUPPE. 2 Portionen kräftiger
Fleischbrühe. 2 Portionen
feinster Kraftbrühe. ein Probe-Fläschchen
zum Würzen.**DIE GUTE SPARSAME KÜCHE**

Zu haben in allen Delikatess- u. Kolonialw.-Geschäften.

„Im HäusermeereAlleiniger
Fabrikant:
Ernst Sieglin,
Düsseldorf.

der Großstadt gibt's nirgends mehr eine Bleiche-

Wie bekomme ich da meine Wäsche weiss?

„Wenn Sie mit **Dr. Thompson's**
Seifenpulver, Marke **SCHWAN** waschen,
das ohne Bleiche blendende Wäsche gibt.“**Unentbehrlich****für Badlerinnen
sind Reformbeinkleider.**

Vorrätig bei

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.**Reparaturen**

und Stimmungen an

Klavieren

werden pünktlich besorgt durch

Ludwig Schweisgut,

Pianofortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

- Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.**Gebr. Schneider, Metzger,**

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Emil Schwank,
Herren- und Damen-Friseur-Geschäft,
— Karlsruhe, Kriegstraße 26.



Frisiren modernster Art.
Kopfwaschen mit den neuesten Apparaten.
Separator, eleganter Damen-Salon.
Auch wird Unterricht erteilt im Damenfrisiren.

Lawn-Tennis-
Schuhe,
Schläger,
Bälle,

sowie sämtliches Zubehör
in großer Auswahl. 15.7.

Alwin Vater,
Zirkel 32,
Fahrräder und Sportartikel.

Einmachgläser

8.2. aller Art,
große steinerne

Einmachtopfe,
Malplatten,

überhaupt alles zur Porzellanmalerei Ge-
hörende

zum halben Preis.

Ausverkauf

Friedrich Knab,
Kaiserstraße 215.

Dachpappen,
bester Qualität,

Isolirpappen,
Isolirtafeln,

Holzement, 105.

Karbolineum
empfiehlt die

Karlsruher

Dachpappen- u. Holzementfabrik,
Kuppurrerstraße 188.

Detail-Verkauf täglich von 1—4 Uhr.

Konkurs-Ausverkauf.

Schuhwaaren!

Schuhwaaren!

Um schnell zu räumen, wird das übernommene Konkurs-Schuhwaarenlager zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Größte Auswahl in nur besseren Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren ist noch vorhanden.

Winter-Schuhwaaren enorm billig.

68 Kaiserstrasse 68, am Marktplatz.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn

Karl Lotsch,

Soldat im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,
nach langem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, 10. Mai 1900.

Karl Lotsch, Postschaffner.

Die Beerdigung findet am Samstag Mittag um 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Großvaters, Onkels und Schwiegervaters

Privatier Friedrich Zoller

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem allzu frühen Hinscheiden unseres theuern Vaters

Jakob Krauss, Rechnungsrath,

für die reichen Blumen Spenden, für die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders seitens seiner Herren Vorgesetzten und Kollegen vom Großh. Verwaltungshofe, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Dank auch der aufopfernden, unermüdblichen Pflege der Bernhardusschwester.

Karlsruhe, den 10. Mai 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gasthaus
zum
König v. Württemberg
(neu übernommen).
Wein- u. Bier-Restaurant.
Separates Zimmer (mit Pianino) für Hochzeiten und Gesellschaften etc.
Es ladet höchlichst ein
Aug. Oesterle,
früherer Wirt im Weißen Bären.
NB. Guten Mittagstisch im u. außer Abonnement.

Café Seyfried,
16 Zirkel 16.
Empfehle meine neuen
Schleiffer-Billards
(Straßburg),
prima helles **Exportbier**
der Mühlburger vorm. Fehr. von Seldene'schen
Brauerei.

Restaurant
zum **Löwenrachen.**
Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bad	Bäder	Bad	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	3	—	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	—	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	20	1	50	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im Monat April im hiesigen Friedrichsbad verabsfolgten Bäder betrug 12321. Davon entfielen auf die Bannbäder 4673, verteilt auf 35 Salonbäder, 2929 an Herren und Damen und 1709 zu ermäßigten Preisen für 30 Pfg. 6719 Schwimmbäder verteilen sich auf 247 Herren, 796 Knaben 856 Damen, 618 Mädchen und 2478 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. — In der neuerrichteten Kurabteilung wurden insgesamt 999 Bäder, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsfolgt. Dieselben verteilen sich auf 70 Soolbäder, 84 Massagen, 58 Fango-Behandlungen, 408 Dampf- und Heißluftbäder, 152 Gießbäder, 18 kalte Abreibungen, 3 Widel, 24 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 20 Sitzbäder, 154 elektrische Lichtbäder und 13 Kohlensäure Bäder. Wäscheaufbewahrungsfächer für Abonnementanzüge und Lächer wurden im April 48 Gefache neu vermietet. Die Personenswaage wurde von 73 Personen gegen Ausbändigung von Wegebillets benutzt.

2.1. **Gabelsberger Stenographenverein.**
Wir eröffnen kommenden Montag den 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Zimmer Nr. 4 des Schulhauses Erbprinzenstraße 18 einen Elementarkurs in der Gabelsberger'schen Stenographie für Damen und Herren, dessen Dauer bei wöchentlich 2 Lektionen auf 18—20 Unterrichtsstunden berechnet ist. Honorar M. 8.—, Lehrmittel ca. M. 1.—. Wir laden hiermit zu zahlreicher Beteiligung ergebenst ein.
Der Vorstand.
NB. Um bei dem gegenwärtigen Stande der Stenographiefrage den Lusttragenden die Auswahl unter den verschiedenen Systemen zu erleichtern, glauben wir nicht unterlassen zu dürfen, darauf hinzuweisen, daß die Kenntnis des Systems Gabelsberger laut Stadtratsbeschluss bei den Stadtwahlungen von Karlsruhe und Mannheim ausschließlich für neu eintretende Beamte vorgeschrieben und auch für den dienstlichen Gebrauch dieses System allein zugelassen ist, daß außerdem das System Gabelsberger bei sämtlichen badischen Staatsbehörden ein erhebliches Übergewicht hat.

Stadtgarten oder Festhalle.
Sonntag den 13. Mai, Nachmittags 4 Uhr,
Konzert,
gegeben von der Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Königlicher Musikdirektor: **Adolf Boettge.**
Programm.
1. Matzenzeit hattet Leid. Marsch über Tanzlieder Reichharts von Reuenthal aus dem Jahre 1228 5. Riemann.
2. Ouverture zu „Mikado“ Sullivan.
3. Vom kommenden Frühling. Lied Leitert.
4. Ovationen. Walzer Fabrbach.
5. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Huber.
6. Siegfried's Tod, aus „Die Götterdämmerung“ Wagner.
7. Fantasie a. d. Op. „Carmen“ Bizet.
8. Die Mühle im Schwarzwald. Jbylle Eilenberg.
9. Leib-Grenadier-Marsch (neu) Sidr.
10. „Variationen über ein Studentenlied“ Suppé.
11. Kurz und Erbaulich. Potpourri Schreiner.
12. La Parisienne. National-Marsch (um 1830) Huber.
Eintritt: Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 „
Programm 5 Pfg.

Zum kühlen Krug!
Sonntag den 13. Mai 1900
Früh-Konzert.
Anfang 5 Uhr bis 7 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr
Großes Militär-Konzert,
der Kapelle des Leib-Drag.-Regiments,
Kapellmeister **W. Radecke.**
Eintritt frei. Weiteres Programm.

2.1. **Apollo-Theater Karlsruhe,**
Marienstraße 16.
Sonntag den 13. Mai, Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr, und
Montag den 14. Mai, Abends 8 Uhr,
Concert.
Edison's Riesen-Theatrophon, neuestes Zugstück der Pariser Welt-Ausstellung 1900.
Musik. Gesang. Vorträge.
Preise der Plätze: I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg., Gallerie 20 Pfg.
Kinder zahlen auf I. und II. Platz die Hälfte.
Vorverkauf bei Herrn Wiesner, Marienstraße 9, und Herrn Hauke, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 40.

In meiner Filiale **Schlossplatz 20** sind die nachstehenden Artikel zu **außergewöhnlich billigen Preisen** zurückgesetzt:

Englische Tüll-Vorhänge, abgepaßt, weiß oder crème, in schönen Mustern, das Paar von Mk. 2.50 an,
Portièren, wollene, abgepaßt in schönen Mustern und Farbenstellungen, das Paar Mk. 3.75, 4.50, 5.50 u. s. w.
Tischdecken, wollene, in schönen Mustern mit Schnur und Quasten, Mk. 1.60, 2.50, 3.— u. s. w.
Sopha-Teppiche, Axminster, in schönen Mustern, von Mk. 6.50 an.

Ferner werden zu sehr billigen Preisen abgegeben: **Möbelstoffe, einfarbige und gemusterte Möbelplüsche, feine Portièren in aparten Mustern, bessere Tüll-Vorhänge, wollene Bettdecken, Steppdecken, Reste von Linoleum** u. s. w.

Der Verkauf der obigen Artikel zu **außergewöhnlich billigen Preisen** **endigt Dienstag den 15. Mai.**

S. Model.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2,

Telefon 164.

Grosser Ausverkauf wegen Umzug.

Ca. 200 zurückgesetzte Bodenteppiche

in allen Grössen;

ca. 50 zurückgesetzte Smyrnateppiche

von Mk. 75.— bis 300.—;

zurückgesetzte Bettvorlagen

von Mk. 3.— an per Stück.

Läufer-Reste

besonders preiswerth!

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl, **Specialität,**
Preislage 20—80 Pfg.

Georg Bilger, Tapetenlager,

Herrenstraße 29,

vis-à-vis dem Palmengarten.

Schweinefett,

frisch ausgelassen, per Pfund 70 \mathcal{R} , bei Abnahme
von 10 Pfund à 60 \mathcal{R}

Nierenfett,

frisch ausgelassen, per Pfund 50 \mathcal{R} ,
empfiehlt

Karl Glassner, Hofmehger,

Mitterstraße 10/12.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 13. Mai, Abends 8 Uhr,

Familienabend,

verbunden mit der Feier des 44. Stiftungsfestes.

Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde u. Gönner
des Vereins ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.